Neue Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 29 | Freitag, den 23. April 2021 | Nummer 04

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: **17098 Friedland, Riemannstraße 42**
E-Mail-Adresse: **stadt@friedland-mecklenburg.de**
Öffnungszeiten:

Dienstag	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr**
Mittwoch	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
Donnerstag	**13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefon-Durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Block	277-10	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung, Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Vergabestelle Büro Gemeindevertretung	Frau Korff	277-12	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	277-21	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüfung/Controlling	Frau Walter	277-22	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Datenschutzbeauftragte	Frau Friedrich	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de
			s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Ziemke	277-45	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt, Friedhof	Frau Ehlert	277-37	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau und Ordnung			
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	Frau Hübner	277-77	n.huebner@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze, Veranstaltungen	Herr Wilke	277-34	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Brandschutz	Herr Langner	277-35	s.langner@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Frau Militz	277-64	g.militz@friedland-mecklenburg.de
E-Akte, Beteiligungsmanagement	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	277-69	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	277-67	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Frau Brandt	277-82	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Marion Krella, Vossweg 6, 17098 Friedland, Telefon: 039601 30271
E-Mail: marionkrella@web.de, http://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle

Stellv. Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Jana Daedelow, Lessingstraße 7, 17098 Friedland, E-Mail: schiefrie@t-online.de

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd
dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum (um telefonische Anmeldung wird gebeten)

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. April 2021**

findet in der Stadt Friedland die Wahl des Bürgermeisters statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Friedland ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt

Wahl-bezirk Nr.	Bezeichnung der Wahlbezirke	Bezeichnung des Wahlraumes
001		Neue Friedländer Gesamtschule Dr.–Karl–Beyer–Str. 4, Friedland
002		AFZ e.V., An der Kleinbahn 13a, Friedland
003		Volkshaus - Wintergarten, Vor dem Walltor 1, Friedland
004		Volkshaus – Saal, Vor dem Walltor 1, Friedland
005	OT Brohm, Hohenstein, Heinrichswalde, Cosa	Gemeindezentrum, Schönbecker Weg 3, Brohm
006	OT Glienke	Schmiede, GlienkerDorfstr. 10 a, Glienke
007	OT Eichhorst, Jatzke, Liepen	Gemeindezentrum, Eichhorster Str. 32, Eichhorst
008	OT Schwanbeck, Ramelow, Dishley	Gemeindezentrum, Birkenweg 9 a, Schwanbeck
009	OT Genzkow	Gutshaus, Genzkow 67, Genzkow

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum Datum 03. April 2021 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um 16:30 Uhr in Ort und Raum Ratssaal, Rudolf-Breitscheid-Str. 5, Friedland ,

zusammen.

Sollte am 25.04.2021 keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit auf sich vereinen, so findet eine Stichwahl am 09.05.2021 zwischen den 2 Kandidaten mit den meisten Stimmen statt.

4. Alle Wahlberechtigten können in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Für die Stimmabgabe in einem anderen Wahlraum benötigen sie die Briefwahlunterlagen mit dem Wahlschein (Näheres dazu unten bei Nummer 6).

   Alle Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitbringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

   Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl nicht abgegeben. Sie verbleibt beim Wähler und ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.

   Die Wahlberechtigten erhalten für die Bürgermeisterwahl einen amtlichen Stimmzettel. Der Stimmzettel muss in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

   In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

   Zur Stimmabgabe bei Bürgermeisterwahlen werden von den Blindenvereinen **keine Stimmzettelschablonen** hergestellt

   Wahlberechtigte, die wegen körperlicher Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu werfen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, aber nicht selbst kandidieren oder als Vertrauensperson benannt sein darf, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche der Wählerin oder des Wählers zu beschränken.

5. Wahl des Bürgermeisters

   Gewählt wird mit amtlichen grauen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

   Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme.

   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe bzw. der Bezeichnung "Einzelbewerber" sowie den Namen der Bewerber und rechts daneben für jeden Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel ein einziges Kreuz setzen oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Bewerber die Stimme gelten soll oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, ob sie dem Wahlvorschlag zustimmen oder nicht zustimmen.

   Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder vom Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

7. Wahlberechtigte mit Wahlschein und Briefwahlunterlagen haben nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

   Wahlberechtigte, die einen gelben Wahlschein für die **Bürgermeisterwahl** haben, können an der

   - **Bürgermeisterwahl** in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,

     a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
     b) durch Briefwahl

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss jeweils den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden

8. Alle Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht für die Bürgermeisterwahl nur einmal und nur persönlich ausüben.

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. In Verantwortung der Umsetzung notwendiger Infektionsschutzmaßnahmen vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 sind am Wahltag folgende Regelungen einzuhalten:

   1. Nutzung der Handdesinfektionsspender in den Eingangsbereichen
   2. Es besteht die Pflicht für alle Wähler eine Mund-Nase-Bedeckung (medizinische Gesichtsmaske gemäß EN 14683 oder FFP2- Maske) zu tragen. Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können, sind ausgenommen.

3. Zwischen den Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten. Wenn Personen im Freien warten, muss auch hier der Abstand eingehalten werden.
4. Wahlberechtigte, welche erkältungsspezifische Krankheitssymptome aufweisen, sollen ihre Stimme mittels Briefwahl abgeben. Die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist am 23.042021 bis 12:00 Uhr und am Wahltag bis 15:00 Uhr möglich.
5. Nach Möglichkeit ist der eigene Kugelschreiber (kein Faser- oder Filzstift) zur Stimmabgabe mitzubringen.

Ort, Datum
Friedland, 30.03.2021

Die Gemeindewahlbehörde
i.A. Maske

Wer durch Briefwahl wählen will, muss jeweils den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden

Informationen zur Wahl des Bürgermeisters am 25.04.2021 und im Falle einer Stichwahl am 09.05.2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Friedland,

in Verantwortung der Umsetzung notwendiger Infektionsschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 sind am Wahltag folgende Regelungen einzuhalten:

1. Nutzung der Handdesinfektionsspender in den Eingangsbereichen der Wahllokale
2. Es besteht die Pflicht für alle Wähler eine Mund-Nase-Bedeckung (medizinische Gesichtsmaske gemäß EN 14683 oder FFP2-Maske) zu tragen. Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können, sind ausgenommen.
3. Zwischen den Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten. Wenn Personen im Freien warten, muss auch hier der Abstand eingehalten werden.
   In Abhängigkeit von der Größe der Wahllokale können zeitgleich nur eine begrenzte Anzahl von Personen während der Wahlhandlung und Ergebnisermittlung anwesend sein. Bitte befolgen Sie die Anweisungen der Wahlvorstände.
4. Wahlberechtigte, welche erkältungsspezifische Krankheitssymptome aufweisen, sollen nach Möglichkeit ihre Stimme mittels Briefwahl abgeben. Die Beantragung von Briefwahlunterlagen kann am 23.042021 bis 12:00 Uhr und am Wahltag bis 15:00 Uhr erfolgen.
5. Nach Möglichkeit ist der eigene Kugelschreiber (kein Faser- oder Filzstift) zur Stimmabgabe mitzubringen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Rita Maske
Gemeindewahlleitung

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“ erscheint am 28. Mai 2021

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters der Stadt Friedland am 25.04.2021

Bekanntmachung

Der Wahlausschuss für o. g. Wahl tagt

am 27.04.2021 um 18:00 Uhr
Ort: **Volkshaus Friedland**
Saal
Vor dem Walltor 1
17098 Friedland

Tagesordnung:
Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 25.04.2021

Die Sitzung des Wahlausschusses wird unter Einhaltung der Auflagen gemäß § 7 der Corona-LVO M-V durchgeführt.

gez. Rita Maske
Wahlleitung

Amtliche Mitteilungen

Publikumsverkehr nur mit vorheriger Terminabsprache

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Stadtverwaltung Friedland ist bis auf Weiteres für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen.
Bitte wenden Sie sich bevorzugt per Telefon oder per E-Mail an die Mitarbeiter.
Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des Amtes Friedland sowie in der „Neuen Friedländer Zeitung“.
Zur Klärung dringender Angelegenheiten ist vorher mit dem zuständigen Mitarbeiter ein Termin zu vereinbaren. Diese Möglichkeit bieten wir Ihnen unabhängig von den bekannten Sprechzeiten durchgängig von Montag bis Freitag an.
Die Besucherinnen und Besucher werden persönlich von den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den vereinbarten Terminen zur Klärung ihrer Anliegen eingelassen.
Im Gebäude ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher für den Ortsteil Glienke gesucht

Da der bisherige Ortsvorsteher, Herr Eckhard Dahlke, das Amt des Ortsvorstehers für Glienke niederlegen und in jüngere Hände geben möchte, wird für den Ortsteil Glienke ein engagierter Interessenvertreter des Ortsteiles gesucht.
Die Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers erfolgt durch die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteiles im Rahmen einer Einwohnerversammlung.
Die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher hat die Rechte und Pflichten eines Mitglieds der Stadtvertretung mit Ausnahme des Stimmrechtes.
Sie oder er vertritt die Interessen des Ortsteiles, hat sich mit Wünschen, Anregungen und Beschwerden der Einwohner zu befassen und berät die Stadtvertretung und den Bürgermeister in allen für den Ortsteil wichtigen Angelegenheiten. Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher wird zu allen Maßnahmen von öffentlichem Interesse zur Stellungnahme aufgefordert.
Für die verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bis zum 04.06.2021 an

Frau Rita Maske, Tel.: 039601 27721,
E-Mail: r.maske@friedland-mecklenburg.de,

um offene Fragen und weitere Einzelheiten klären zu können.

Die Einwohnerversammlung findet voraussichtlich im Juni statt.

Die Einladung dazu wird rechtzeitig veröffentlicht.

Rita Maske
Leiterin Hauptamt

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint **am 28.05.2021**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
am Montag, dem 10.05.2021

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor sowie bei Fotos den Fotografen nennen.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr.: 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei: Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an: Linus Wittich Medien KG unter der Telefonnummer: 039931 57931

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden. **B. Richter**

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.

Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

_____

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im April/Mai 2021

Alle Gottesdienste können nur stattfinden, sofern es nach den derzeit gültigen Vorgaben erlaubt ist.

April

Sa., 24.04.	15:00 Uhr	Minigottesdienst	Kirche Schwichtenberg
So., 25.04.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland

Mai

So., 02.05.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Salow
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Genzkow
So., 09.05.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Roga
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
Himmelfahrt Do., 13.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Gutspark Beseritz
So., 16.05.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rühlow
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
Pfingstsonntag So., 23.05.	14:00 Uhr	Konfirmations-gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 30.05.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Klockow
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland

Vereine und Verbände

Die rechte Pfote vom Osterhasen

Am Karfreitag waren wir die rechte Pfote vom Osterhasen. Um ihn zu unterstützen fuhren wir mit gepackten Osterbeutelchen durch Bassow und Sadelkow, und brachten so den Kindern nicht nur eine Überraschung, sondern auch wieder ein Lächeln ins Gesicht. In diesen schwierigen Zeiten ist es uns ein Bedürfnis auch an die Kleinen zu denken. Denn sie meistern diese Zeit meistens ohne rum zu jammern und das obwohl ihnen zur Zeit so vieles ihrer Leichtigkeit und Freude genommen wird. Wir wurden dabei unterstützt von der Polizei, vielen Dank dafür!

--

Marcus Stök
FFw Sadelkow

Frühjahrsputz am Denkmal

Am 1. April trafen sich nach Absprache mit unserem Vorsitzenden, Herrn Mosch, Frau Preininger, Frau Schmidt (CDU), Lukas Nantke und Frau Rux am Denkmal, um es zu säubern.
Dazu gehören das Abwaschen der Platten und der Pflanzkübel, das Hacken und Harken rings um das Denkmal, des Hauptweges, vor und hinter den Bänken sowie das Harken des Rasens und Auflesen der Zweige.
Nach dem Winter war es besonders nötig.
In einem letzten Bericht in der „Neuen Friedländer Zeitung“ erwähnte ich schon, dass wir Hilfe bräuchten.
Bisher haben es jeweils 2 Mitglieder des Vorstandes im monatlichen Wechsel ehrenamtlich immer zum Wochenende ausgeführt, Blumen und Pflanzen gepflegt.
Inzwischen sind wir alle über 80 Jahre, die Kraft lässt nach. Frau Schmidt hat uns bereits 5 x unterstützt, Lukas ebenso, wenn er Zeit hatte sowie 1 x Herr Jakobasch und Herr Heckt.
Das Denkmal ist uns wichtig! Es ist Erinnerung an die Millionen Kriegstoten und Mahnung zugleich. Es wurde von Herrn Bernd Koslowski, auch ein Vertriebener, entworfen und von Mitgliedern unter Anleitung unseres Vorsitzenden, Herrn Mosch, als Organisator und Bauleiter errichtet.
Bis zu 772 Aufbaustunden wurden ehrenamtlich bis zu seiner Fertigstellung geleistet.
Finanziert wurde es durch Spenden der Firmen, Mitglieder und Privatpersonen.
Wir sind stolz auf unser Denkmal, es gehört zu den Schönsten im Land.
Die Schrift wurde von der Firma Rahn eingraviert. Die Einweihung erfolgte 2009.
Wichtig zu wissen ist auch, dass Friedland nach dem Krieg zu 80 % willkürlich zerstört wurde. 45 % der Menschen waren Vertriebene und fanden hier eine Heimat. Sie engagierten sich beim Wiederaufbau.
In meinem Gedicht bei der Einweihung wollte ich auf die Bedeutung des Denkmals aufmerksam machen.
„…u. a. Krieg und Vertreibung ist Unrecht bis heut, das sollten alle begreifen, statt Hass zu schüren, Gewalt zu üben oder gar zu Waffen zu greifen.“
Das Denkmal hier in unserer Stadt soll daran erinnern und mahnen, einzutreten für eine friedliche Welt, zum Gedenken der Opfer und Ahnen.

E. Rux

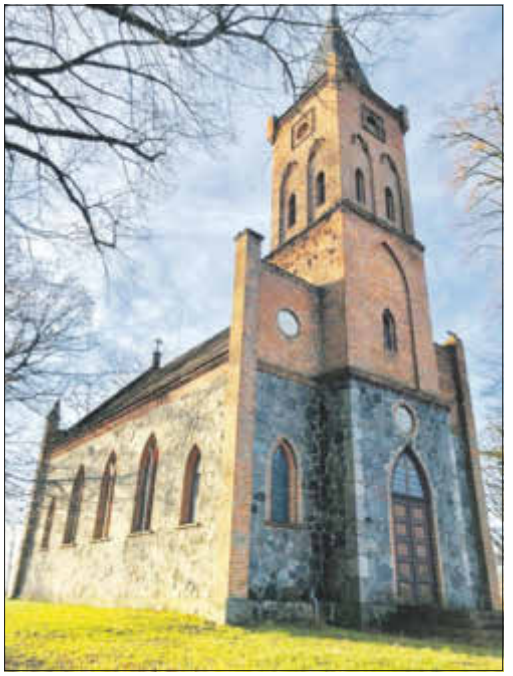
Veranstaltungsabsage Kunst- und Kultur-Meile

Aufgrund des pandemischen Geschehens in unserem Landkreis und der allgemeinen Coronalage haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, die Kunst- und Kulturmeile Schönbeck-Rattey-Voigtsdorf für den 24.4.2021 abzusagen. Es wäre schön gewesen, ein wenig Normalität im Freien Raum zu erleben …
Jetzt nutzen wir die verbleibende Zeit, um die Veranstaltungsinhalte für unsere Gäste weiter interessant auszubauen und haben als neuen Termin das Wochenende vom 11. und 12. 9. 2021 festgelegt.
Wir werden in den Veranstaltungsorten Schönbeck, Rattey und Voigtsdorf die Denkmale für Interessierte öffnen und somit das Motto „Sein & Schein - in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ am Tag des offenen Denkmals mit unserer Kunst- und Kulturmeile kombinieren.
Für unsere Radfahrer wird es natürlich eine Denkmalroute in der Region geben.
Wir gehen davon aus, dass das Infektionsgeschehen im Spätsommer eine sichere Durchführung der Veranstaltung ermöglicht. Bis dahin: Bleiben Sie gesund!

Büro Tourismuskoordination (info@brohmerberge.de)

Landleben Schönbeck e. V. **Drachenfreunde und Kultur-Verein Rattey e. V.** **Rettungstrupp Voigtsdorf e. V.**

Glaskunst mit Blick zur Ratteyer Kirche



Voigtsdorfer Kirche

Dank und Ehre für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Mitglieder der Rettungs- und Hilfsorganisationen

Am 4. Mai eines jeden Jahres ist der Tag des Heiligen Sankt Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren. Aus uns allen bekannten Gründen ist eine feierliche Veranstaltung, wie der ökumenischen Gottesdienst, den der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte in den letzten Jahren durchführte, nicht möglich. Trotzdem wollen wir den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, der Berufsfeuerwehr und anderer Rettungs- und Hilfsorganisationen **Dank** sagen für ihren unermüdlichen Einsatz für ihre Mitmenschen und Nachbarn da zu sein, wenn diese in Not sind und dafür ihr Leben oder ihre eigene Gesundheit riskieren.

In der heutigen Zeit sind die Anforderungen an die Rettungskräfte sehr hoch aufgrund der technischen Entwicklung und dem hohen Anspruchsverhalten der Bevölkerung. Da ist es sehr schade, dass die Rettungskräfte, die sich für andere in Not befindliche Personen einsetzen und Schaden am Gemeinwohl abhalten wollen, um Respekt bei der Ausübung ihrer Tätigkeit kämpfen müssen.

Sie sind zuverlässige Retter und setzen sich Gefahren aus um andere zu helfen, da erwartet man den notwendigen Respekt für die Einsatzkräfte in der Gesellschaft. Die Kameradinnen und Kameraden müssen stark sein und brauchen manchmal selbst einen Schutzengel. Wir wünschen ihnen Kraft für die Einsätze, alles Gute und das sie von den Einsätzen immer gesund nach Hause kommen.

Der Sankt Florianstag ist ebenfalls **Gedenktag** für die im letzten Jahr Verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Aus der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg-Klockow sind die Ehrenmitglieder Kamerad Gerd Müller und Kamerad Georg Blumhagen und aus der Freiwilligen Feuerwehr Brohm ist Ehrenmitglied Kamerad Kurt Voigt von uns gegangen. Ihnen gebührt aufrichtiger Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit. Uns verbindet ein ehrendes Gedenken an unsere Mitglieder, welches wir stets bewahren werden.

-Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr-

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Liebe Plattdütsche, liebe Freunde der niederdeutschen Sprache,

auch 2021 wollen der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern und das Fritz-Reuter-Literaturmuseum gemeinsam - und vor allem mit Ihrer Hilfe - das Plattdeutsche Wort des Jahres ermitteln.

Vorschläge können Sie wie gewohnt in diesen drei Kategorien einreichen:

1. das schönste plattdeutsche Wort
2. den besten aktuellen plattdeutschen Ausdruck (eine Neuschöpfung sozusagen)
3. die liebste Redensart oder das liebste Sprichwort.

Für jede Kategorie soll pro Einsendung nur ein Beispiel gegeben werden, das heißt, es muss sich erst einmal selbst entschieden werden.
Dort, wo mehrere Wörter/ Ausdrücke / Redensarten aufgeschrieben sind, wählen wir für den Wettbewerb nur das erste in der Reihe!
Die Jury wird aus Vertreter*innen des Heimatverbandes MV und des Fritz-Reuter-Literaturmuseums gebildet.
Verkündet werden sollen die Siegerworte 2021 am 30. Mai beim 7. „Plattdütsch Bäukerdag“ im Botanischen Garten in Rostock, dem Auftakt zur Plattdeutschen Woche in M-V (30.05. - 06.06.).

Die erfolgreichen Einsendungen werden mit einem kleinen Überraschungspaket aus dem Fritz-Reuter-Literaturmuseum belohnt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Nun warten wir auf Ihre Vorschläge, die Sie bitte auf eine Postkarte oder in den Computer schreiben und bis zum 03. Mai 2021 senden an den:

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Schulstraße 28
17379 Ferdinandshof
E-Mail: stark[at]heimatverband-mv.de
oder an das

Fritz-Reuter-Literaturmuseum
Markt 1
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 21072, Fax: 039954 27 98 34
E-Mail: literaturmuseum[at]stavenhagen.de

Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat Mai 2021

Herrn Wittenborn, Hans-Joachim	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Görski, Gudrun	zum 70. Geburtstag	Galenbeck, OT Sandhagen
Herrn Lüdemann, Wolfgang	zum 70. Geburtstag	Galenbeck, OT Klockow
Herrn Kozian, Wolfgang	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Räth, Norbert	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Hilbig, Lothar	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Stadie, Wilfried	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Thiede, Annemarie	zum 70. Geburtstag	Friedland, OT Hohenstein
Frau Sadrozinski, Edith	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Neumann, Dietrich	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Korth, Günter	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Lübcke, Edith	zum 80. Geburtstag	Galenbeck, OT Lübbersdorf
Herrn Waterstrat, Egon	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Bull, Gerhard	zum 80. Geburtstag	Friedland, OT Ramelow
Frau Müller, Ingrid	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Böse, Dieter	zum 80. Geburtstag	Datzetal, OT Sadelkow/Siedlung
Frau Bossert, Erika	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Grelak, Horst	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Wegner, Gerda	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Hoth, Gertrud	zum 85. Geburtstag	Galenbeck, OT Lübbersdorf
Frau Szodra, Ingrid	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Schmidt, Liselotte	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Hecht, Irmgard	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Rosner, Dora	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Meinherz, Helga	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Ziemer, Oskar	zum 85. Geburtstag	Galenbeck, OT Kotelow
Frau Zieris, Gerda	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Schröder, Margot	zum 90. Geburtstag	Galenbeck, OT Schwichtenberg
Frau Schultz, Elli	zum 90. Geburtstag	Friedland

Neues von der Tagespflege des Seniorenwohnparks Friedland

Frühlings & Osterbasteln

Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt.
Farbenfroh sieht es in allen Ebenen unserer Einrichtung aus, denn die Osterzeit nahte und mit ihr die Zeit des Frühlingerwachens. Die Bewohner des jeweiligen Hauses erhielten vielfältige Anregungen beim Schmücken der Zimmer und Flure zu helfen, denn das gemeinsame Basteln bringt eine Menge Freude und ist eine Bereicherung für unsere Senioren. So wurden Eier bemalt, Körbe geflochten und gefaltet, zauberhafte Frühlingsdeko aus Naturmaterialien und Blumentöpfe gebastelt.

Frauentagsfeier

Der Internationale Frauentag ist ein Symbol für die Wertschätzung der Frauen. Natürlich stand der diesjährige Frauentag auch unter dem Eindruck der Corona- Pandemie und so, wurde nicht wie jedes Jahr im großen Speisesaal gefeiert. Im SWP - Friedland wurde der Frauentag auf allen Stationen unserer ER besonders gefeiert.

Die Bewohnerinnen und auch Mitarbeiterinnen erhielten eine Nelke und das Küchenteam verzauberte die Bewohner mit einer leckeren Erdbeertorte. Ganz nach dem Motto „Für unsere Bewohner nur das Beste“. Es nahmen zahlreiche Bewohnerinnen mit sichtlicher Freude teil. Einige Damen ließen sich auf ein flottes Tänzchen bei schöner Musik ein, während andere motiviert mitklatschten. Auch ein Gläschen Sekt, Eierlikör und Bowle durfte zu der fröhlichen Stimmung nicht fehlen.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege

Osterzeit in der Tagespflege

In diesem Jahr feierten wir das Osterfest unter besonderen Bedingungen. Ein Grund mehr, aufeinander zu achten und füreinander da zu sein, auch wenn viele von uns auf die Gesellschaft ihrer Lieben verzichten mussten. In der Tagespflege des Senioren- Wohnpark Friedland waren unsere Tagesgäste wieder fleißig und so sind in der Vorbereitung eine Vielzahl bunter Eier entstanden. Auch in der Beschäftigung drehte sich in den letzten Wochen alles um das Thema Ostern und so entstanden kreative Osterhasen aus Holz für unseren Eingangsbereich. Der Kreativität waren also keine Grenzen gesetzt und unsere Tagesgäste konnten sich aktiv mitbeteiligen und ihre Ideen und Wünsche miteinbringen. Am letzten Tag verabschiedete das Team aus der Tagespflege sich mit einem bunten und ausgiebigen Osterbrunch bei den Tagesgästen und überreichte jedem ein kleines Osternest vom Osterhasen.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege

Geschichtliches

Die niederen Schulen bis zur Bildung der Bürgerschule 1805

Die Grundlage für das Schulwesen in Mecklenburg war die revidierte Kirchenordnung von 1602. Darin ist die Schulpflicht für jedes Kind festgelegt. Die Eltern mussten Schul- und Holzgeld bezahlen.
Das niedere Schulwesen bestand im 18. Jahrhundert sowohl in den Städten als auch in den Dörfern in Form der Klipp- oder ABC-Schulen (Klippschule nach dem „Klipp - Klapp“ der Holzschuhe der Kinder).

Diese waren einklassige Schulen, in denen oft Knaben und Mädchen gemeinsam vom 6. Lebensjahr bis zur Konfirmation unterrichtet wurden. Häufig waren auch jüngere Kinder in diesen Schulen - nicht um unterrichtet sondern nur um beaufsichtigt zu werden.
Trotz der Festlegung zur Schulpflicht schickten viele Eltern ihre Kinder nicht zur Schule. Am 10. Januar 1711 stellte der Herzog Adolph Friedrich III. für Mecklenburg-Strelitz fest, dass die Kinder sowohl in den Dörfern als auch in den Städten die Schulen immer schlechter besuchten. Deswegen würde die Jugend im Christentum und Glauben teils sehr schlecht, teils gar nicht unterrichtet. Das ruchlose Leben, Sünde, Schande und Laster nähmen zu. Wegen der Armut der Eltern mussten aber die Kinder im Haushalt, in der Werkstatt, im Garten oder auf dem Feld und bei der Beaufsichtigung jüngerer Geschwister helfen sowie das Vieh hüten.
In einer Akte vom 4. Dezember 1610 werden für die Stadt Friedland die Küster Christoff Wegener, Johannes Leicus und Nicolaus Schulze genannt. Diese werden - wie es die revidierte Kirchenordnung verlangt - auch als Lehrer tätig gewesen sein.
Am 3. September 1725 berichtete Jacob Mohrmann an den Magistrat, dass außer ihm ein Küster und die Lehrer Sperllin und Meysner die Mädchen und Knaben unterrichteten. Dazu käme die höhere Schule. Es habe sich nun noch ein Maler aus Stettin in Friedland als Lehrer beworben. Da jetzt 4 Schulmeister in niederen Schulen unterrichteten, hätte ein Lehrer in der Woche manchmal nicht einmal zwei Groschen verdient. Schulmeister Mohrmann verlangte deshalb vom Magistrat, dem Maler aus Stettin keine Konzession für das Schulhalten zu geben, damit jeder der vier alten Schulmeister nicht „nährlos werden und beim Unterricht doch sein Stückchen Brot dabei haben und behalten kann“.
Schon ein Jahr später berichtete der Pastor Joachim Schultze von St. Nicolai, dass 4 Bürger ihre Kinder aus der Schule des N. Schneppers wegen seiner „gar unvernüftigen Kinderzucht und unbilligen Begehrens“ genommen hätten. Von den 10 Gründen der Schulverweigerung seien genannt: Dem Schneppers fehle das nötige Wissen, um mit Nutzen Kinder zu unterrichten. Er wäre „Eselfaul und hat keine Lust zu informieren“, er sei dem Trunk ergeben, er könne die Ordnung und Disziplin nicht durchsetzen und verlange immer öfter zusätzliche Geschenke von den Schülern. Er schlug und prügele Kinder von 3 bis 4 Jahren, die nur zur Schule geschickt wurden, damit sie von der Straße kamen, braun und blau wie die Knaben von 12 bis 14 Jahren.
Dieses Schreiben des Pastors Schultze zeigt viele Mängel der Klippschulen dieser Zeit, wenn auch nicht alle Schulen so nutzlos wegen des persönlichen Versagens der Lehrer waren.
Dass der „Schulmeister“ Schneppers aber kein Einzelfall war, zeigt der Antrag des Johann Daniel Grüneberg vom 21. Januar 1766 an den Magistrat der Stadt zur Genehmigung der Errichtung einer kleinen ABC-Schule. Wegen „seiner besonderen Befähigung“ ein Ausschnitt aus diesem Antrag: „Mein untertänigstes Ansuchen an die Hochweise Herrn Bürgermeister ist diese wegen Mein Schule halten, weil Ich denn gantzen Sommer über Schwach und Crank bin gewesen. So haben gute Bürger mir den Rath gegeben das Ich soll Schule halten, weil Sie wißen daß Ich tüchtig darzu bin Kinder in Gottes Furcht an zuführen, und waß gutes zu lernen und unten kein Schulmeister ist und der Kister denn gantzen Sommer keine Schule gehalten hat und die Kinder auf der Straße herrum getrieben haben wie die Irrenden Schaafe, so habe Ich mich resoltiert die Schule anzunehmen, weil aber der Kister vermeint daß mich die Bürger Ihre Kinder bringen, und Ich sie mir nicht zusammen hole so hat mich der Kister bey Sie verklagt die Schule niederzulegen. Es wundert mich aber sehr daß sie hier in Friedland das gute und die Gottes Furcht vertreiben wollen. Ich bin so manche 100 Meilen gereiset und in mancher schönen Stadt gearbeitet aber so waß habe Ich noch niemals erlebt. Daher werde verhoffen, daß Ihro Hoch weise Bürgermeister mir diesen guten Vornehmen nicht hinderlich zu sein, sondern mich diesen guten Vornehmen suchen mir behülflich zu sein.“
So hat später der Pastor Pistorius in dieser Hinsicht festgestellt, dass der Himmel Friedland von den gräulichen Zeiten erlöst hat, in welcher öfters die Schulmeisterstellen aus Mitleid mit solchen Personen besetzt wurden, welche sonst zu keiner anderen nützlichen Arbeit in der Welt mehr brauchbar waren, ja selbst noch der Unterweisung bedurften.

Es gab aber auch viele tüchtige Lehrer an den Klippschulen. So wurde 1758 der Schreib- und Rechenmeister Jahn aus Ueckermünde für ein jährliches Gehalt von 12 Talern eingestellt. Er leistete ein halbes Jahrhundert eine sehr gute Arbeit in seiner Schule.
Erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts forderte Rektor Wegner ein höheres Niveau der Ausbildung der Kinder, die eine bessere Vorbildung für ihren Beruf benötigten aber nicht studieren wollten. Dafür strebte er die Errichtung einer Bürgerschule an. Im Anfangsunterricht sollten alle Schüler gemeinsam unterrichtet werden. Nach einer Prüfung gingen die befähigten Schüler in die Gelehrtenschule über. Die übrigen Schüler sollten nach einem gesonderten Lehrplan die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für „bürgerliche Berufe“ erwerben.
Diese von Rektor Wegner geforderte Bürgerschule wurde 1805 errichtet.

Dr. Wolfgang Barthel

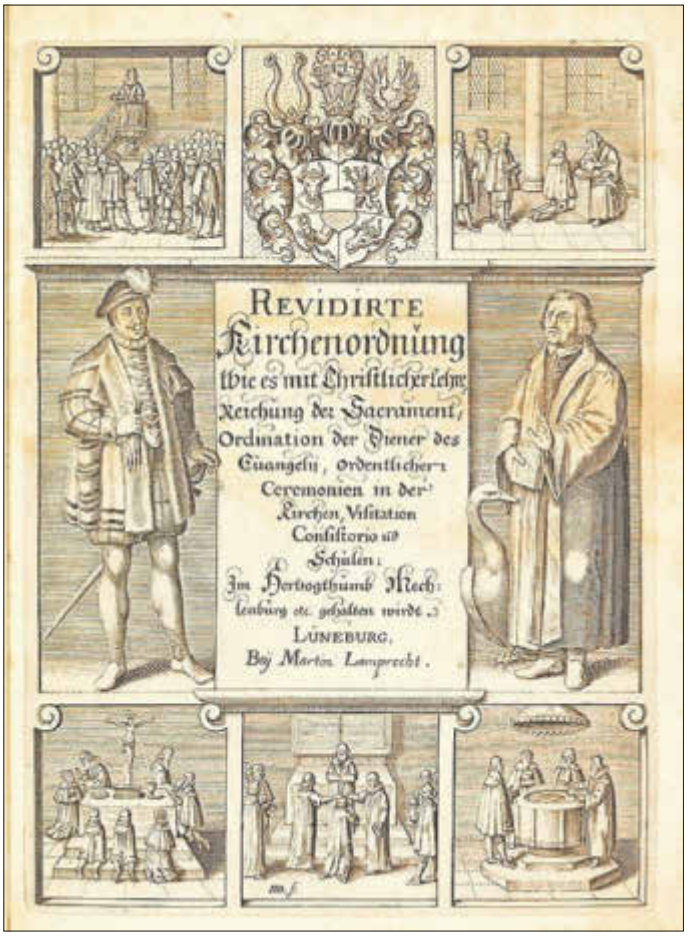


Abb. 1 Die revidierte Kirchenordnung von 1602

Abb. 2 Die Rute - hier ein Rutenbündel - war früher das wichtigste Erziehungsmittel
Die Reproduktionen stammen aus dem Archiv Dr. Barthel

Dies und Das

So erreichen Sie uns

Im Pflegestützpunkt Neustrelitz

Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause

telefonisch
Sozialberater/-in 03981 2629-064

Pflegeberater/-in 03981 2376-101

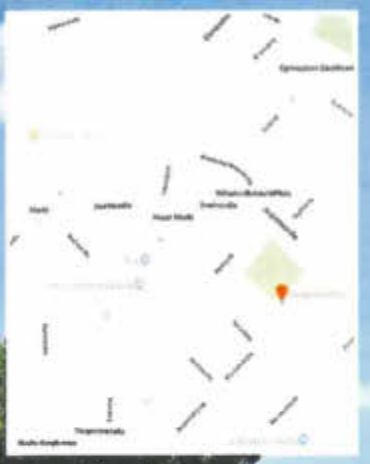
per Fax 03981 2566-035

per E-Mail Pflegestuetzpunkt-Neustrelitz@lk-seenplatte.de

Internet **www.PflegestuetzpunkteMV.de**

Ihre Notizen

So finden Sie uns



Pflegestützpunkt Neustrelitz
Elisabethstraße 6
17235 Neustrelitz

Pflege Stützpunkt Neustrelitz
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

KOMPETENTE, UNABHÄNGIGE UND KOSTENLOSE INFORMATIONEN ZU ALLEN FRAGEN DER PFLEGE

Fragen stellen und kostenlos Antworten erhalten

Im Pflegestützpunkt bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Die Berater/-innen des Pflegestützpunktes

- informieren über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen
- ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf
- begleiten Sie und Ihre Angehörigen vom ersten Kontakt bis zur Umsetzung der gefundenen individuellen Lösung
- helfen bei der Antragstellung
- koordinieren alle für Ihre Versorgung und Betreuung wesentlichen pflegerischen und sozialen Unterstützungsangebote
- informieren über Rechtsansprüche von Pflegepersonen und vieles mehr.

Der Pflegestützpunkt verfügt über ein leistungsfähiges Netzwerk mit Institutionen, Organisationen, Einrichtungen und Fachkräften.

Die Beratungen erfolgen im Pflegestützpunkt und bei Bedarf auch gern zu Hause.

Im Pflegestützpunkt erhalten Sie Antworten zum Beispiel auf folgende Fragen

- Ich möchte die Pflege meiner Eltern übernehmen. Wie kann ich mich darauf vorbereiten?
- Welche Kosten kommen bei der Pflege auf mich zu?
- Wie beantrage ich Leistungen der Pflegeversicherung?
- Wie finde ich geeignete Pflege- und Betreuungseinrichtungen und Dienste?
- Welche pflegeergänzenden Dienste (Essen auf Rädern, Hauswirtschaftshilfe u. a.) kann ich in Anspruch nehmen?
- Welche Voraussetzungen müssen für einen Schwerbehindertenausweis gegeben sein?
- Wie kann ich meine Wohnung so anpassen, dass ich trotz körperlicher Einschränkungen hier weiter leben kann?
- Was ist ein Pflegehilfsmittel und wo bekomme ich es?
- Was ist Betreutes Wohnen und wer bietet diese Leistung an?
- Ein Heimaufenthalt wird notwendig. Welche Kosten fallen an und welche Unterstützung kann ich beantragen?

Der Pflegestützpunkt - ein Netzwerk

Der Stützpunkt vernetzt vorhandene Strukturen und baut Kooperationen auf, um für pflegebedürftige Menschen eine abgestimmte Versorgung und Betreuung im jeweiligen Wohnquartier zu ermöglichen.

Alle Dienste, die der Aufrechterhaltung des Lebens im eigenen Haushalt oder im Haushalt der privaten Pflegeperson dienen, werden hier gebündelt oder vermittelt.

Träger des Pflegestützpunktes Neustrelitz sind

- der Landkreis
- die Pflege- und Krankenkassen

Damit wird die Beratung im Pflegestützpunkt auf eine breite Basis gestellt - zum Vorteil aller Betroffenen und deren Familien, die sich dort informieren möchten.

„Das verwünschte Schloß Mecklenburg bei Fürstenhagen“ *

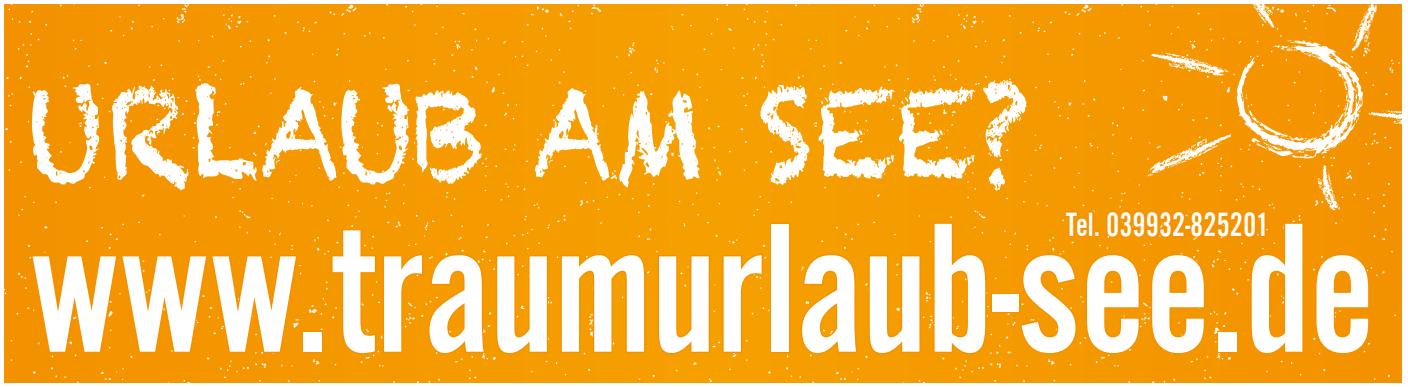
Een ganz ollen Maekelborger Saag` säd, dat in de Nehg von Fürstenhagen, bie Feldbarg, een Schloß „Mecklenburg“ stahn hett, to weckern dat ünner denn` „Carwitzer See“ eenen Verbindungsgang geew.

Hier nu de Plattdüütsche Version:
„Dor keem dat, dat twee Fischers, in de Laichtiet, sick nachts to`n Maränenfang upmakten.
Se wieren in de Nehg von `n Verbindungsgraben, as gägen Klock Twölf, twee witt gekleed`te Fruugenslüüd vör ehr updükten!
„Wohin wollt ihr beide jetzt um Mitternacht?“ frög` de een` Fischer recht maudig de Fruugens.
„Wir gehen nach Schloß Mecklenburg!“ luut`te de Antwuurt.
„Gut, dann geht nur zu, wir stören euch nicht!“ entgägent`te de Fischer. De Fischers sehgten denn` beiden Fruugenslüüd hinnerher, bet se in de Dunkelheit verschwannen. Dor wür` dat up een Mal bannig hell. De Fischers stött`ten sick gägensiedig an; se wieren baff, as se dat hellsche Bill sehgten!
„Schloß Mecklenburg“ säd de een Fischer, „sieh, da ist es.“ Dat grote Eekenduur güng up, Licht keem ruut un leggte sick üm de Fruugensgestalten! Dunnerwedder, as een Kanonenschuß, rumpste dat ut denn` Lichtkägel bet to de Fischers. Dat schwore Duur güng to un dat wür` wedder düstrig un still - Allens wier verschwunnen un vörbie. De Wind strakte oewer denn` See, de Maand keem ut de Wulken as `n Säkel un speegelte sick in`n wildgekräuselten Water. Von`n Öwerwold schreeg `n Dodenvagel **, un de Fischers füngen mit ehr Wark an. Dat wür` een groten Erfolg, diss Maränenfang wier de gröttste siet Minschengedenken!“

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

———
* Quellenangabe: „Mecklenburgs Volkssagen“, gesammelt und herausgegeben von dem Magister Dr. Albert Niederhöffer aus Röbel (Leipzig 1857 - 1860)

** Hochdeutsch: Käuzchen



Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

Traueranzeigen

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Danke

Für die vielfältig erwiesene
Anteilnahme zum Abschied
von unserer lieben

Bärbel Kowalczyk

* 27.11.1948 † 15.03.2021

möchten wir auf diesem Wege
allen, die uns mit Trost und Hilfe
beigestanden haben, unseren
Dank aussprechen.

In stiller Trauer
alle Angehörigen

Friedland, im März 2021

Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Ingrid Albrecht

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken.

Unseren besonderen Dank übermitteln wir
dem Häuslichen Kranken- und Pflegedienst Angela Briese,
der Siedlungsgemeinschaft sowie dem Bestattungshaus Sandra Filinski.

Im Namen aller Angehörigen
Günter Albrecht und Kinder

Friedland, im März 2021

Trauer-
ANZEIGEN

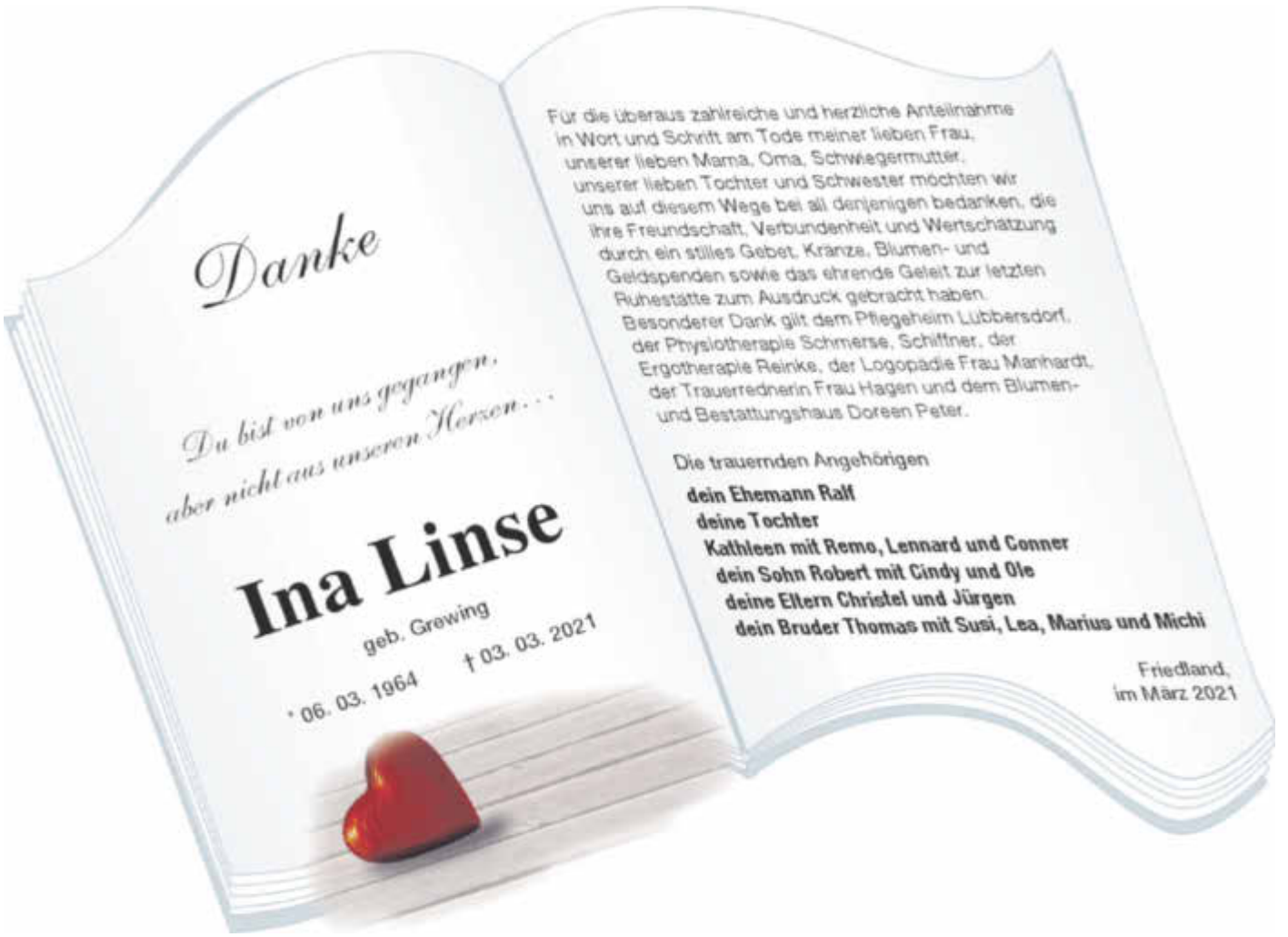
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



„Wenn im Kreis der Lebenswelt
das Blatt zurück zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nur zurück
und findet dort sein stilles Glück."

„Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit."

Ein stilles Dankeschön ...

allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn,
die uns auf dem Weg zur
letzten Ruhestätte unseres
lieben Entschlafenen

Wolfgang Schmidt

begleiteten und ihre Anteilnahme
in jeglicher Form bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt
dem SAPV Team Neubrandenburg
der Caritas Friedland
der Hausarztpraxis Dipl. Med. Petra Voigt
dem Bestattungshaus Filinski
dem Blumenhaus Scharff
und dem Trauerredner Lutz Weber
für die hilfreiche Unterstützung.

Hella Schmidt

Friedland, im April 2021

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

PC-PUNKT-FRIEDLAND
Planung • Reparatur • Verkauf
Erste Hilfe bei Computerproblemen!
VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr
Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Corona kompliziert das deutsche Steuerrecht

(djd). Das komplexe deutsche Steuerrecht wird durch die Corona-Regelungen unübersichtlicher. Für Privatpersonen, aber auch für kleine und mittlere Unternehmen kann sich gerade jetzt die Unterstützung durch einen Steuerberater lohnen. Laut einer aktuellen Umfrage von Gelbe Seiten ziehen 45 Prozent der Befragten, die eine Steuererklärung erstellen, dafür einen Experten zurate. Gleichzeitig wollen 31 Prozent derjenigen, die diese Aufgabe bislang selbst erledigt haben, in Zukunft lieber Hilfe von einem Berater in Anspruch nehmen. Wer nach einem passenden Dienstleister in Wohnortnähe sucht, kann etwa den kostenlosen Vermittlungsservice unter vermittlungsservice.gelbeseiten.de nutzen. In der Regel erhält man innerhalb einer Stunde eine E-Mail mit interessierten Anbietern aus seiner Nähe.

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Wissen, wie man Steuern spart!
Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?
Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de
WITTICH MEDIEN

Für Sie vor Ort!

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

Rund ums Tier

Dr. med. vet.
Facharzt für Kleintiere
Holger Nietz
Tierarzt

MÜRITZ TIERKLINIK

17192 Waren (Müritz)
Goethestraße 52
Kleintiersprechstunde
Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 20.00 Uhr
Telefon (03991) 66 46 26
Fax (03991) 66 86 87
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88
Sonntag Notfallsprechstunde: **11.00 - 12.00 Uhr**
In Röbel Mirower Straße 34
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 14.00 Uhr
Telefon (039931) 5 91 46
In Malchow Güstrower Straße 68
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon (039932) 80 95 10

Was tun, wenn Hund oder Katze humpeln?

(djd). Beim Spielen, Rennen und Herumstromern ist es schnell passiert: Hunde und nicht selten auch Katzen verletzen sich und lahmen plötzlich. Dann heißt es: Pause einlegen, betroffene Stelle untersuchen und je nach Verletzung kühlen und das Bein ruhigstellen. Danach ist ein Besuch beim Tierarzt angezeigt, denn Blessuren ziehen oft komplexe Entzündungsreaktionen nach sich, die den Heilungsprozess verzögern und zu Spätfolgen führen können. Daher sollten eine fachkundige Diagnose erstellt und die entsprechende Behandlung veranlasst werden. Um die Heilung zu fördern, haben sich zudem biologische Tierarzneimittel wie Traumeel ad us. vet. als Tabletten oder Gel bewährt. Unter www.vetepedia.de gibt es mehr dazu.

Apportieren, spielen, trainieren - das macht Hund und Halter Spaß, kann aber auch zu Verletzungen führen.

Foto: djd/HeelVet/Sonja Bell

FRIED&LAND
ZUSAMMENBRINGEN

Gemeinschaft fördern

- Menschen zusammenbringen und Dorfgemeinschaften aktivieren
- alte Dorffeste, neue Skatabende, kleine Sportturniere initiieren
- Initiativen fördern und Gemeinschaftshäuser miteinander nutzen
- generationsübergreifend Gemeinschaft leben

Aktuelle Infos auf Facebook:
Matthias Noack - Bürgermeisterwahl 2021
Einfach QR-Code scannen und informieren

Bürgermeisterwahl in Friedland/Mecklenburg
Zukunft beginnt jetzt!
Sonntag, 25. April 2021
Matthias Noack

Flyer
Stempel Buttons
Aufkleber Briefpapier
Broschüren Kalender Flaggen
Kugelschreiber Blöcke Visitenkarten
Wahlwerbung Gastroartikel Speisekarten
Mehr als Zeitung.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Marketing
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow / Müritz
Tel.: 039931 570-0 E-Mail: marketing@wittich-sietow.de

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

Karriere - in der Krise?

(djd). Manche Branchen haben schwer mit den negativen Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Gleichzeitig gibt es aber auch Jobs, die gefragter sind denn je. Wer eine Herausforderung mit Perspektive sucht, hat beispielsweise in der Finanzwelt gute Chancen, etwa als Vermögensberater oder Vermögensberaterin. Denn gerade in unruhigen Zeiten wie diesen beschäftigen sich Menschen verstärkt mit ihrer finanziellen Situation und suchen Rat. Hier sind qualifizierte und persönliche Experten und Expertinnen gefragt, die durch den Finanzdschungel führen. Eine Branche mit Perspektive - und bei der Deutschen Vermögensberatung (DVAG) beispielsweise können auch Quereinsteiger diese berufliche Chance nutzen. Informationen gibt es unter www.gerade-jetzt.com.

Mit den negativen Folgen der Corona-Pandemie haben manche Branchen schwer zu kämpfen. Gleichzeitig gibt es aber auch Jobs, die gefragter sind denn je.
Foto: djd/Deutsche Vermögensberatung/Getty Images/FG Trade

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Fit bleiben für den Beruf

(djd). Wir sollen immer länger arbeiten. Bereits jetzt wird in Deutschland über die Rente mit 70 debattiert. Dabei stellt sich mitunter die Frage: Wie soll man das schaffen - gerade in Berufen, die körperlich sehr fordernd sind? Denn Jobs im Handwerk, in der Pflege oder Forstwirtschaft oder auch der Bewegungsmangel im Büro können Arthrose begünstigen. Um lange berufsfit zu bleiben, ist daher Ausgleich wichtig - zum Beispiel durch schonende Bewegung wie Schwimmen, Radfahren, Yoga oder Gymnastik. Auch sollte man bei den ersten Anzeichen von Gelenkproblemen zum Orthopäden gehen und sich behandeln lassen. So können Hyaluronsäureinjektionen wie die Synvisc 3-in-1-Spritze gegen Arthrose Beschwerden lindern und den Krankheitsverlauf bremsen. Mehr dazu gibt es unter www.synvisc.de.

TOP 100 OPTIKER 2018/2019 2020/2021
TOP 100 AKUSTIKER 2019/2020 2021/2022
JÄNECKE optik akustik optometrie

Fühlen Sie sich in der anspruchsvollen modernen Augenoptik zu Hause? Ist höchste Qualität Ihre Leidenschaft und bestes Sehen Ihr Antrieb?
Dann sollten wir uns kennenlernen.
Wir suchen Verstärkung für unser Team:

Augenoptiker
(m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Breite Straße 7
17358 Torgelow
Inhaber: Christoph Jänecke
Telefon: 03976 202172
E-Mail: info@optik-jaenecke.de
www.optik-jaenecke.de

Wer bei der Arbeit ständig in kniender Position verharren muss, hat ein erhöhtes Risiko für Arthrose.
Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Petko Ninov

Die Komesker Anlagenbau GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das sich auf die Übertragung von Energie und Daten spezialisiert hat. Unsere Schwerpunkte sind der Elektroanlagenbau, der Rohrleitungsbau und der Telekommunikationsbau. Die Komesker Unternehmensgruppe verfügt in Mecklenburg-Vorpommern, über insgesamt 4 Standorte mit mehr als 190 Mitarbeitern. Somit sind wir in unserer Region flächendeckend präsent am Markt.

Für unseren Standort in Tützpatz, suchen wir dich und deine Erfahrung.

- **Elektromonteur**
- **Mittelspannungsmonteur**
- **Freileitungsmonteur**
- **Rohrleitungsbauer**
- **Glasfasermonteur**
- **Tiefbauer / Baumaschinist**

Du kannst eine leistungsgerechte Entlohnung, geregelte Arbeitszeiten, Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge sowie entsprechende Qualifikationen und Weiterbildungen erwarten.

Unser Team in Tützpatz freut sich auf dich!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewerbe dich schnell bei uns.

Hinweis: Alle Stellenausschreibungen richten sich stets an männliche, weibliche und an diverse Bewerber/innen (m/w/d) unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion und Weltanschauung. Die Auswahl erfolgt ausschließlich anhand von Qualifikationen

Kontaktinformationen:
Komesker Anlagenbau GmbH
Dietmar Tott
Gültzer Weg 2, 17091 Tützpatz
Telefon: +49 3 96 1 / 22 444 226
E-Mail: personal@komesker.de

KOMESKER

Familienanzeigen

Herzlichen Dank

Ich möchte mich hiermit recht herzlich bei allen Gratulanten für die zahlreichen Aufmerksamkeiten zu meinem

90. Geburtstag

bedanken.

Margarete Müller

Kotelow, im Februar 2021

Wir sagen Danke

für die lieben Glückwünsche zu unserer

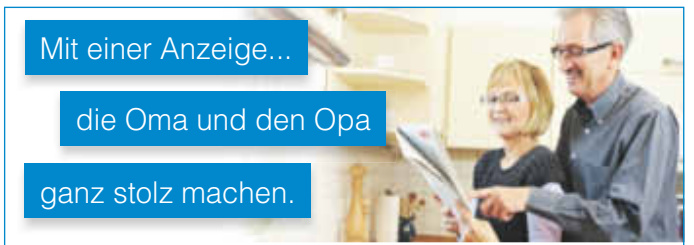
Diamantenen Hochzeit

Ein ganz besonderes Dankeschön unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln, Verwandten, Freunden und Bekannten, dem Bürgermeister der Stadt Friedland sowie der Pastorin der Kirchgemeinde Friedland.

Gerhard und Gisela Bull

Ramelow, im März 2021

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss
Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG** Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

Stück für Stück zum **Erfolg**, mit **uns**!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald • 0171/971 57-39

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

SONNTAG, 25. APRIL
2021
ZUKUNFT BEGINNT JETZT!
Stimmberechtigung ab 16 Jahren an der Bürgermeisterwahl in Friedland/Mecklenburg
Matthias Noack

Gesundheit... wichtiger denn je

Gesundheit in Balance

(djd). Beim Wort „Regenerieren“ denken die meisten an Leistungssportler oder die Erholungsphase nach einer schweren Erkrankung. „Doch unser Körper führt in jeder Sekunde zahlreiche Regenerationsprozesse durch“, weiß Gesundheitsexperte Dr. h. c. Peter Jentschura aus Münster. „Jede Zelle ist in einem beständigen Rhythmus von Auf- und Abbau.“ Viele verlieren im Alltag jedoch den Blick dafür, wie wichtig die Regeneration sei. Zu den Folgen gehören Infektanfälligkeit, Konzentrationsstörungen oder auch ein müder Teint. „Für ein gesundes Gleichgewicht brauchen wir vor allem ausreichend Nährstoffe, viel Flüssigkeit und Sauerstoff“, so der Fachmann. Die genauen Zusammenhänge erklärt Jentschura in seinem Ratgeber „Gesundheit durch Entschlackung“. Eine Leseprobe gibt es unter verlag-jentschura.de.

Deine Sportbrille von SWISSEYE in Deiner Sehstärke!

Jetzt NEU

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Für Sie vor Ort!

Neubrandenburgs ältester Familienbetrieb
#Hörgeräte testen!
Annes Tipp:
Jetzt das neue unsichtbare Im-Ohr-Hörsystem testen!
Vorteile:
• Fast unsichtbar
• Hohe Verlustsicherheit
• Angenehmer Tragekomfort
• Automatische Hörsituations-erkennung

3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

AUTO AKTUELL

Die Stromer von VW erobern zunehmend den Automarkt

Elektromobilität ist die wichtigste Säule der Zukunftsstrategie des Volkswagen-Konzerns

Ende März erfolgt die Markteinführung des neuen vollelektrischen VW ID.4. Damit den vielen Interessenten des batteriebetriebenen Automobils exklusive Verkaufs- und Serviceangebote unterbreitet werden können, braucht es qualifiziertes Personal. Bei den regionalen Volkswagen-Händlern „Dein Autozentrum Pasewalk“ und dem Woldegker Autohaus wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch den Referenten Matthias Eichholz entsprechend geschult.

Dieser hob hervor, dass bis 2030 die Hälfte aller Fahrzeuge E-Mobile sein werden. Ab 2050 werden dann ausschließlich Co_2 neutrale Automobile auf unseren Straßen unterwegs sein. Damit diese Vision wahr wird, müssen flächendeckend Ladesäulen an Tankstellen, in Betrieben, an öffentlichen Einrichtungen, Parkplätzen und auf Privatgrundstücken vorhanden sein. Im Verbund mit Partnern, wie Aral und BP, will Volkswagen in Europa bis 2025 etwa 18.000 öffentliche Ladepunkte betreiben. Der Einbau einer privaten Ladestation in der Garage oder am Eigenheim, einer Wallbox, wird bei Bezug von Ökostrom mit min. 900 Euro gefördert. Und, da sind wir auch schon bei dem umfangreichen Leistungs-Angebot von VW, wozu die Vermittlung von Wallboxen und Stromverträgen ebenso gehört wie der generelle Service rund um Verkauf und Versicherung sowie das breite Spektrum der Wartung und Pflege des Fahrzeugs.

Im VW ID. 4 erwartet den Fahrer ein umfangreiches Infotainment-Paket.

Der Elektromotor des ID.4 hat eine Leistung von 150 kW was 204 PS entsprechen. Der Netto-Batterieinhalt beträgt 77 kWh. Mit einem völlig neuen Raumkonzept und spektakulärem Bedienkomfort ist der vollelektrische ID.4 stark wie ein SUV. Die auf Wunsch erhältliche Anhängerkupplung ist für Lasten bis 1.000 KG (gebremst) ausgelegt. Wird die Anhängevorrichtung nicht benötigt, kann sie mit wenigen Handgriffen unter dem Stoßfänger geklappt werden. Alle Kunden eines neuen ID.4 können sich auf einen vollen Umweltbonus von 9.000 Euro freuen. Bei dem neuen Stromer von VW kauft man ein Designkonzept, das einem urbanen SUV entspricht und hat einen Wendekreis eines Kleinwagens. Eine Dachrehling gestattet die Mitnahme von zusätzlichem Gepäck. Innenliegende Türgriffe verbessern die Aerodynamik. LED-Scheinwerfer mit automatischer Fahrtlichtschaltung blenden bei Gegenverkehr das Dauerfernlicht ab. Die Ausstattung mit Navi und einer Telefonschnittstelle sind nur zwei Posten eines umfangreichen Infotainment-Paketes. Alle E-Fahrzeuge haben de facto eine Standheizung und Vorklimatisierung im Sommer serienmäßig.

Sehr interessiert verfolgen Geschäftsführer Sven Karsch (rechts), Jörg Krienitz, Erika Piontek und Anja Westphal den Erläuterungen zum neuen Stromer VW ID.4 vom Referenten Matthias Eichholz (v. l. n. r.).

Generell können Interessenten Mehrtages-Probefahrten mit dem ID.3 in beiden VW Handelsstandorten in Pasewalk und Woldegk vereinbaren. Tägliche Probefahrten mit dem ID.4 sind ab April möglich. Volkswagen will bis 2030 in Europa sechs Gigafabriken für die Produktion von Batteriezellen aufbauen. „E-Mobilität ist zu unserem Kerngeschäft geworden“, erklärte der VW-Chef Herbert Diess kürzlich bei einer Online-Veranstaltung über die E-Pläne des Konzerns. Mit den Fabriken will der deutsche Automobilkonzern die Selbstversorgung mit Batterien sichern und mit einer „Einheitszelle“ die Kosten für E-Autos skalieren. Als zweiter Standort neben dem bereits festgelegten Salzgitter steht das schwedische Skellefteå fest. Die Kosten pro Fabrik werden jeweils auf Eine bis Eineinhalb Milliarden Euro geschätzt. Neben Tesla ist Volkswagen der einzige Autoproduzent, der in großem Stil Batterien selbst fertigen will. Dies berichtet der Newsletter „turi 2“ in seiner Ausgabe vom 16. März.

Text und Fotos Burghardt Heller

Allzeit gute Fahrt!

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

Umweltbewusst und komfortabel

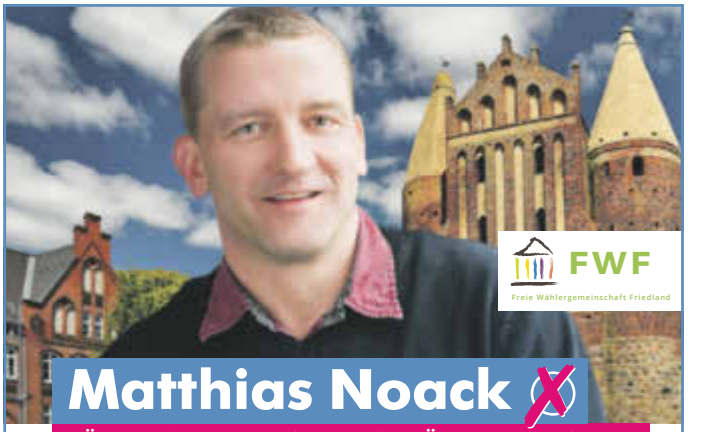
(djd). Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung liegen vielen heute auch beim Bauen am Herzen. Durch eine Reduktion auf das wirklich Notwendige und Wesentliche lassen sich Wohnhäuser kompakter realisieren, ohne dabei auf zeitgemäßen Komfort verzichten zu müssen. Gut 40 Quadratmeter Grundfläche messen etwa die Module von Heise Haus. Nach Bedarf lassen sich beliebig viele Einheiten, ob ein- oder mehrgeschossig, miteinander kombinieren. Die Kompakthäuser werden in Holzständerbauweise mit Stahlrahmen vorgefertigt und auf dem Grundstück nur noch endmontiert. Das macht Bauen schneller, einfacher und somit auch kostengünstiger. Hohe Dämmwerte, die Nutzung von Solarenergie und energiesparende Heiztechnik ermöglichen den Standard KfW-Effizienzhaus 40 plus. Unter www.heisehaus.de gibt es mehr Details.

www.Umzug-2000.de
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

- Küchen- und Möbelmontage
- Wohnungsauflösung · Entrümpelung
- Entsorgung von Altmöbeln
- Außenaufzüge
- Einlagerung · Selfstorage
- Bereitstellung von Verpackungsmaterial
- Tresor- und Klaviertransporte mit Spezialtechnik
- bundesweit & international

Der Spezialist für Seniorenumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de



Matthias Noack X
BÜRGERMEISTERKANDIDAT FÜR FRIED&LAND

ZIEL: Wachsendes Friedland mit starker Wirtschaft

Lassen Sie uns für die Zukunft planen! Zukunftsperspektiven entwickeln für alle Friedländer, ihre Familien, für die Stadt und unsere Dörfer.

Lassen Sie uns Unternehmer im „Gewerberat" zusammenbringen für einen regelmäßigen Dialog zwischen Stadt und Wirtschaft, für neue Geschäftsideen und Wachstum bestehender Betriebe. Vor Ort müssen wir gute Beratung zu Förderprogrammen für Wirtschaft, Kultur und Freizeit bieten. Entwickeln wir gemeinsam Lösungen, um unsere Jugend hier vor Ort zu Fachkräften ausbilden zu können. Als zukünftiger Bürgermeister setze ich mich dafür ein, unsere Stadt mit all ihren Entwicklungsmöglichkeiten offensiv zu bewerben und zu vermarkten.

Ein guter Wohn- und Schulstandort

Gemeinsam können wir es erreichen:

- ✔ den Ausbau der (Innen-)Stadtsanierung fortführen und Baulücken der Innenstadt schließen
- ✔ die Wohnungsgesellschaft Friedland (WGF) zu einem konkurrenzfähigen Wohnungsanbieter machen
- ✔ Wohnumfeldverbesserungen durch Hofgestaltungen – Beseitigung von öffentl. & privaten Ruinen/Schandflecken
- ✔ eigenes, neues Wohngebiet erstellen und den Zuzug neuer Friedländer ermöglichen
- ✔ KITA- und Hortplätze langfristig planen und ausbauen
- ✔ Grundschule „Am Wall" unterstützen für die digitale Zukunft, um zeitgleich einen modernen, begehrten Arbeitsplatz für junge Lehrer zu bieten
- ✔ „Neue Friedländer Gesamtschule" stärker in die Stadtentwicklung einbinden, Gemeinschaftsprojekte aus örtlicher Wirtschaft und nfg z. B. „junge Jobbörse" oder „Ausbildungsmesse" um junge Menschen im Ort zu halten
- ✔ Sorgen, Anregungen, Gedanken und Ideen der Schüler und Jugendlichen im Jugendbeirat bündeln

Vielseitige + lebendige Kultur- & Freizeitangebote

- ✔ Museum, Bibliothek, Volkshaus, Schwimmbad zukunftsfähiger gestalten, ausbauen und beleben
- ✔ unsere vielseitigen Vereinsstrukturen erhalten, fair und angemessen unterstützen, ehrenamtliche Arbeit würdigen
- ✔ Tanz-, Kunst- und Musikveranstaltungen organisieren und unterstützen
- ✔ Initiativen für Dorffeste, Stadtfest, Weihnachtsmarkt u. v. m. wiederbeleben und die Gemeinschaft fördern

Ihre Stimme zählt am 25. April!

Lassen Sie uns jetzt die Weichen für die kommenden 9 Jahren stellen.

Zukunft beginnt jetzt!

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

CDU

Marcel Thormann

Bürgermeisterkandidat

für Friedland

Heiko Kärger

„Marcel Thormann wird dafür kämpfen, dass Friedland ein zukunftsfähiger Ort in der Mecklenburgischen Seenplatte wird: Mit touristischer Entwicklung, Angeboten für die jungen Menschen der Region und innovativen Ideen für die Innenstadtbelebung!“

25. April 2021

Marcel Thormann

CDU wählen!

STADT und DORF –

gemeinsam packen wir an!

Einfach QR-Code scannen und informieren

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.